

zahlenraumerweiterung 1000

Beitrag von „ink“ vom 21. November 2008 22:12

hallo

hab in einer woche eine UV und wollte dabei in den zahlenraum bis 1000 einführen.
habt ihr irgenwelche ideen und vor allem erfahrungswerte für zähl- und bündelbares material?
also nicht zu teuer, und vor allem gefahrlos und mit lebensweltbezug?
getestet hab ich schon: büroklammern ("verklammern" sich ziemlich), reis, (zu klein) und
hülsenfrüchte (da hab ich angst, dass meine witzigen kids entweder essen oder überall im
klassenzimmer herumkullern lassen)



danke für eure hilfe.

Ig inka

ps: juchhu, es schneit!!! A yellow circular emoji with a smiling face and two small eyes.

Beitrag von „Herzchen“ vom 21. November 2008 22:34

Gibt es an der Schule ev. das goldene Perlenmaterial von Montessori?
Das würde ICH nehmen - oder du baust etwas in der Art nach?

Beitrag von „juna“ vom 21. November 2008 22:41

auch typisch Montessori: Bohnen zählen!

(schwarze Bohnen gibts im 500g-Pack im Supermarkt recht billig, sind groß und greifbar,
kullern nicht und die Kinder zählen sie gerne)

Und: es kommt bei dem Seminarleiter nicht so "Reformpädagogik"-mäßig an, sondern eher
"fortschrittlich"

Beitrag von „schlauby“ vom 23. November 2008 09:02

Lebensweltbezug:

Lass dir von einer Bank 1000 1-Cent-Stücke geben (10 Euro). Die kann man toll zählen, und später bündeln und hat gleich ein wenig mit Geld gerechnet. Das Geld kannst du später wieder abgeben oder auf Plakate zu einem 1000er-Streifen aufkleben.

Wollte das immer mal machen, hab es aber nie geschafft. Warum eigentlich nicht ?!? Ansonsten zählt man doch eher selten solche Mengen, oder ?!

Zwar weniger Lebensweltbezug, aber sehr strukturiert sind die Systemblöcke. Die beginnen mit einem kleinen Einerwürfel, dann kommt die Zehnerstange, dann die Hunderterplatte, dann der große Tausenderwürfel. Ist wohl auch von Montessori entliehen, gibt es aber überall zu kaufen (z.B. ebay).

Beitrag von „Brotkopf“ vom 23. November 2008 09:42

hallo ink,

ich hab den zahlenraum mit erbsen erweitert, das hat gegen all meine erwartung total gut geklappt.

ja, die erbsen kullerten im raum, aber das brachte meine kinder auf die idee zu bündeln (in eierkartons).

ich hatte die erbsen in großen haribo 500g dosen (wohne praktischerweise direkt neben dem fabrikverkauf - dort kann man die sich umsonst mitnehmen) und dann gruppenweise zählen lassen. beim zählen bin ich dann durch die reihen gegangen und hab die kinder abgelenkt, z.B. nach den hausaufgaben gefragt o.ä. so haben sich die kinder natürlich andauernd verzählt und ich brauchte nur die eierkartons hinstellen, sie kamen alle sehr schnell darauf dass man dann 10 erbesen in ein eierkarton-loch abzählt und am ende hundert erbsen hat!

ich hab das ganze so aufgezogen, dass die erbsen der schatz eines gefürchteten piraten sind, die wir nun zählen müssen um herauszufinden ob der pirat wirklich so reich ist wie er immer behauptet 

die kinder fandens toll und kamen wirklich alle auf die bündelung-lösung.

und die erbsen auf dem boden waren in 2 minuten aufgekehrt! und kosten 2,50 €!

hoffe ich konnte dir helfen, vg

Beitrag von „ink“ vom 23. November 2008 12:13

danke euch,

das hat mir wirklich weitergeholfen!!!

=)

und wenn ihr noch weitere tipps hättest, wäre ich euch auch sicherlich nicht böse, wenn ihr sie mir schreiben könntet...

auf was ich unbedingt noch achten sollte, etc.



Ig inka

Brotkopf: super, auf das ablenken der kinder beim zählen wär ich gar nicht gekommen... "ärgern und stören" mit didaktischer begründung 😊

Beitrag von „meike“ vom 5. Januar 2009 16:26

Hi, ich hänge mich hier noch mal dran, da ich nächste Woche auch in den Zahlenraum bis 1000 einführe und zum ersten Mal eine dritte Klasse habe. Zunächst habe ich eine wahrscheinlich sehr dumme Frage: Warum zählt man Erbsen, Bohnen etc.? Um den Kindern eine Vorstellung davon zu geben, wieviel 1000 sind? Die Idee mit den Eierkartons finde ich ganz gut, denn da kann ich das Prinzip des Bündelns begreifbar machen. Aber dann bräuchte ich doch zehn Eierkartons, oder? Da ich nur 3 zu Hause habe, geht das doch nicht, oder kann ich sie auch nur bis 300 zählen lassen und dann mündlich machen 10 solcher Kartons, also 10×100 sind 1000?
LG Meike

Beitrag von „Elaine“ vom 5. Januar 2009 16:48

Ähm, was für Eierkartons hast du? In meine passen immer nur 10 Eier rein, davon bräuchtest du dann 100 Stück.

Beitrag von „meike“ vom 5. Januar 2009 16:54

Ich habe den Vorschlag von Brotkopf weiter oben aufgegriffen, sie hat immer 10 Erbsen in ein Eierloch legen lassen, somit hatte sie dann in einem Eierkarton $10 \times 10 = 100$ Erbsen.

Beitrag von „caliope“ vom 5. Januar 2009 16:56

Ich hab in meiner dritten Klasse im Herbst den Zahlenraum bis 1000 erweitert.

ich hatte Bügelperlen dabei... habe die in 15 Schälchen aufgeteilt und die Kinder mussten zu zweit ein Schälchen Perlen zählen.

Die Strategien der Kinder waren sehr interessant... und sehr viele haben direkt schon korrekt gebündelt.

Ich hätte selbst nie gedacht, dass es so viele perlen sind, aber jede Zweiergruppe hatte ungefähr 1000 Perlen... und ich weiß jetzt, dass in der kleinen IKEA-Bügelperlenbox 15764 Perlen sind. 😎

Ich habe übrigens Bügelperlen genommen, weil ich die hier zu Hause von meiner Tochter herumstehen hatte.

ich würde echt niemals sowas kaufen.

Hausaufgabe war dann... wieviele Nudeln sind in einer Packung?

Tipp von mir dabei... nehmt keine Suppennudeln... 😂

Und eine gute Idee wäre gewesen, Canneloni im Vorfeld zu disqualifzieren, denn ein Kind hatte genau 29 gezählt...

Und erstaunlicherweise sind in einem 500g Paket Nudeln auch so ungefähr 1000 Nudeln.... und es ist fast egal, ob es Spiralnudeln oder Spaghetti sind.

Einige Eltern haben mit Wiegen die Arbeit der Kinder gekürzt... 100 g ausgezählt und dann alles mal 5... aber das fand ich nicht schlimm... da haben die Kinder direkt eine gute Methode gelernt. 😊

Wie auch immer... bei mir haben sich diese beiden Materialien sehr bewährt, auch wenn nichts davon offizielles Unterrichtsmaterial oder gar MontessoriMaterial ist. 😊